Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal = Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 16 (1865)

Heft: 1

Artikel: Des Bündner Forstmanns Klagelied

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-763690

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Mehr und mehr zog er sich in den letzten Jahren von den öffentlichen Geschäften zurück und widmete sich ausschließlicher der Verwaltung seines schönen Landgutes.

Ein Unwohlsein, daß ihn schon den ganzen Sommer plagte, ging im September in eine ernstere Krankheit über: es bildeten sich Carbunkelgeschwüre, an deren Folgen er nach einem schmerzhaften Krankenlager am 22. September starb.

Seine Vaterstadt hat in ihm einen biedern Mitbürger und einen tüchtigen Beamten verloren.

Des Bündner Forstmanns Klagelied.

In unserm Bündnerlande
Wirft man dem Försterstande
Gar Manches in's Gehäg;
Natur und Mensch und Viecher
Sind hier dem Walderzieher
Noch überall im Weg.

Im abgebrannten Walde,
Dort an der Sonnenhalde,
Will keine Saat gedeihn.
Wo Fleiß und Sorgfalt siegen,
Da kommen Schaf und Ziegen
Und fressen Alles klein.

Auch Meister Typographus
Und Bruder Kaligraphus
Besuchen mein Revier;
Sie bohren, stechen, tippen
Den Wald zu Todgerippen
Und fort sind Nutz und Zier.

Von steilen Alpenflächen
Stürzt nebst Gestein und Bächen
Auch die Lawin' herab,
Zerstöret ganze Wälder,
Verschüttet blüh'nde Felder
In eisig kaltes Grab.

Und was Insekt' und Ziegen
Nicht mußte unterliegen,
Das fällt der Axt zur Beut';
Da ist der lange Winter,
Der Handelsmann dahinter
Und böse Frevelleut'.

Gesetz und Schutz von Oben
Sind auch nicht stets zu loben,
Dürft manchmal besser sein.
Wie soll, trotz fleiß'gen Händen,
Bei solchen Uebelständen
Ihr Schaffen noch gedeih'n.

Und für des Försters Mühen,
Was kann ihm da erblühen?
Statt Lob nur Spötterei!
Bald heißt er Siebenschläfer,
Bald gar noch Borkenkäfer,
Leb wohl, o Försterei.

Alle Einsendungen sind an Cl. Landolt, Professor in Zürich, Reklamationen betreffend die Zusendung des Blattes an Orell, Füßli & Comp. daselbst zu adressiren.

Druck und Expedition von Orell, Füßli & Comp.